



CSU-Fraktion

Rudi Cermak, Martin Kilian, Tina Meinel, Martin Ruckert,

Antrag des BA 2 an den Stadtrat Bergwerk im Deutschen Museum erhalten

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt München setzt sich bei den Trägern des Deutschen Museums dafür ein, dass das Bergwerk für die Nachwelt erhalten bleibt, bzw. nach der Gebäudesanierung wiederhergestellt wird.
2. Die Denkmalbehörden mögen prüfen, ob eine endgültige Demontage des Bergwerks nicht denkmalschutzrechtliche Belange tangiert.

Begründung:

Das Bergwerk im Deutschen Museum hat viele Generationen von Münchnern und Besuchern unserer Stadt bis heute ganz besonders fasziniert. In keinem anderen Teil des Museums ist eine Arbeitswelt so plastisch dargestellt wie hier. Die Faszination besteht durch die authentische Beleuchtung, die vielen Modelle, die unterschiedlichen Abbaumethoden von Kohle, Salz, Erzen und auch Erden. Legendär ist die Holzrutschbahn eines oberbayerischen Salzbergwerks, die leider aus Sicherheitsgründen nicht mehr von den Besuchern befahren werden kann. Auch dem traditionsreichen Pechkohleabbau im oberbayerischen Penzberg und Hausham ist hier ein einzigartiges und plastisches Denkmal gesetzt. Noch nach Jahrzehnten eines Bergwerkbesuches in Deutschlands größtem Technikmuseum, bleibt diese einzigartige Abteilung ein Highlight für Besucher dieses Hauses, mit ungemein vielen Informationen über eine vergangene Epoche, die unser Land und unsere Gesellschaft sehr stark geprägt hat; es ist damit auch ein Stück deutsche und europäische Kulturgeschichte.

Mit dem endgültigen Abbau des Bergwerks würde das Deutsche Museum, aber auch die Museumsstadt München entscheidend an Attraktivität für Technikfans, aber auch für Menschen, die das Besondere in einer Ausstellung suchen, verlieren. Deshalb sollte die Stadt sich aktiv für einen Erhalt unseres Münchner Bergwerks einsetzen und die Träger des Hauses bitten, die Planung zu überdenken, die das Museum deutlich unattraktiver machen würde.

Initiative

Rudi Cermak

München, den 27.05.2020